

Bayerische
Rundschau

DONNERSTAG, 22. JUNI 2023

JAHRESAUSSTELLUNG

Eine der renommiertesten Kunstschaufen Frankens beginnt

Kulmbach – Sie gilt als eine der renommiertesten Kunstschaufen Frankens: Der Bund Fränkischer Künstler präsentiert vom 2. Juli bis 2. September eine Auswahl regionaler Kunst auf der Plassenburg. Darauf weist die Stadt Kulmbach hin.

„Unsere Jahresausstellung geht heuer in die 94. Auflage“, erklärt die Vorsitzende des Bundes, Anita Magdalena Franz. „Eine fachkundige Jury hat aus den zahlreichen Einreichungen 165 Werke von 101 Künstlerinnen und Künstlern ausgewählt, die wir nun gern der Öffentlichkeit zeigen möchten.“

In der Großen Hofstube der Plassenburg präsentieren fränkische und dem Frankenland verbundene Künstlerinnen und Künstler ihre Werke. Die künstlerische Bandbreite reicht von Malerei, Skulptur, Objekt, Fotografie bis hin zu Videokunst

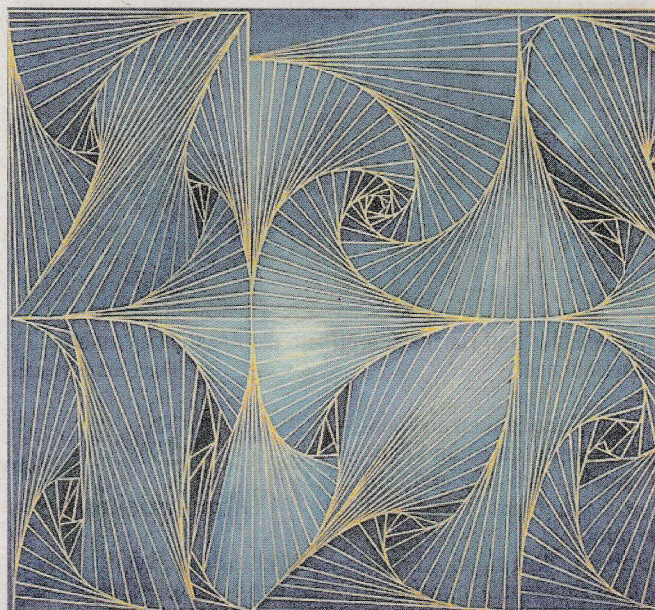
und Installation. Der Bund unterstützt zudem zwei Projekte von Künstlerinnen und Künstlern, die während der Ausstellungszeit neu entstehen.

Sonderausstellung geplant

Die Künstlerin und Ehrenpräsidentin Angelika Kandler-Seegy aus Nürnberg wird darüber hinaus mit einer eigenen Sonderausstellung, die gut 20 Werke umfasst, gewürdigt.

Die Vernissage findet am Sonntag, 2. Juli, um 11.15 Uhr im Festsaal der Plassenburg statt. Eine Voranmeldung unter kulturamt@stadt-kulmbach.de wird empfohlen. Zur Plassenburg verkehrt die Stadtbuslinie 5 ab Haltestelle Klostergasse.

Die Finissage ist am Samstag, 2. September, um 14.30 Uhr in der Großen Hofstube gemeinsam mit dem Literaturverein Kulmbach. *red*



165 Werke von 101 Künstlerinnen und Künstlern - die 94. Jahresausstellung des Bundes Fränkischer Künstler wartet wieder mit einer außergewöhnlichen Bandbreite auf. Foto: Bund Fränkischer Künstler